

## **Große Anfrage**

**der Abgeordneten Alexis L. Giersch, Kay Gottschalk, Hauke Finger, Rainer Groß, Jörn König, Reinhard Mixl, Iris Nieland, Marcel Queckemeyer, Christian Reck, Wolfgang Wiehle, René Bochmann, Lars Haise, Maximilian Kneller, Ulrich von Zons, Stefan Henze, Leif-Erik Holm, Dr. Rainer Kraft, Hans-Jürgen Goßner, Volker Scheurell, Otto Strauß, Andreas Mayer, Carsten Becker, Dr. Gottfried Curio, Steffen Janich, Martina Uhr, Stefan Keuter, Dr. Malte Kaufmann, Dr. Rainer Rothfuß, Udo Theodor Hemmelgarn, Uwe Schulz, Steffen Kotré, Marc Bernhard, Enrico Komning, Raimond Scheirich, Bernd Schattner, Adam Balten, Ruben Rupp, Georg Schroeter und der Fraktion der AfD**

### **Aufwände für das Ausland, ausländische und supranationale Organisationen sowie für Ausländer seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland**

Seit ihrer Gründung hat die Bundesrepublik Deutschland erhebliche finanzielle Leistungen an verschiedene Staaten, internationale Organisationen sowie Personen nicht-deutscher Staatsangehörigkeit erbracht ([www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/so-viel-geld-zahlt-deutschland-ans-ausland-faktenfuchs,U25zoQf](http://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/so-viel-geld-zahlt-deutschland-ans-ausland-faktenfuchs,U25zoQf), [www.focus.de/finanzen/steuern/finanzhilfen-fuer-indien-peru-co-die-milliarden-liste-lesen-sie-in-welche-winkel-der-welt-steuergeld-fliesst\\_id\\_259654766.html](http://www.focus.de/finanzen/steuern/finanzhilfen-fuer-indien-peru-co-die-milliarden-liste-lesen-sie-in-welche-winkel-der-welt-steuergeld-fliesst_id_259654766.html)).

Diese Zahlungen erfolgten aus einer Vielzahl von Gründen, u. a. sicherheitspolitischer, wirtschaftlicher, diplomatischer und regionalpolitischer Natur, von welchen die Fragesteller in der Folge einige aufzählen werden.

So hat Deutschland beispielsweise gemäß Datenbank der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD; <https://data-explorer.oecd.org>, Official net flows) von 1960 bis 2023 insgesamt 685 Mrd. US-Dollar an ODA-fähigen Entwicklungsleistungen (ODA: Official Development Assistance) gezahlt, davon 36,5 Mrd. US-Dollar an die Türkei, 28,1 Mrd. US-Dollar an Indien und 20,5 Mrd. US-Dollar an China. Allein 2023 waren es 36,1 Mrd. US-Dollar, davon 1,1 Mrd. US-Dollar an die Türkei und 517 Mio. US-Dollar an Indien.

Ein weiterer großer Posten sind Kosten für die Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen. Gemäß Auswertung von Statista (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/665598/umfrage/kosten-des-bundes-in-deutschland-durch-die-fluechtlingskrise/>) hat der Bund allein von 2016 bis 2024

- 46,9 Mrd. Euro für Fluchtursachenbekämpfung,
- 23,1 Mrd. Euro für Integrationsleistungen von Asylbewerbern,
- 58,3 Mrd. Euro für die Aufnahme, Registrierung und Unterbringung von Asylbewerbern in Asylverfahren,
- 9,6 Mrd. Euro für Sozialtransferleistungen nach Asylverfahren und

- 79,7 Mrd. Euro für flüchtlingsbezogene Entlastungen der Länder und Kommunen

ausgegeben. Jedes Jahr fließen zudem durch Rücküberweisungen große Summen aus Deutschland in die Heimatländer von Migranten ab. Gemäß Auskunft der Bundesregierung belief sich allein im Jahr 2016 die Summe der von Migranten getätigten Rücküberweisungen ins Ausland auf 7,94 Mrd. US-Dollar (Bundestagsdrucksache 19/3186, Antwort zu Frage 11).

Von 2015 bis 2025 hat der deutsche Steuerzahler mehr als 12,2 Mrd. Euro für die Versorgung minderjähriger Asylbewerber aufbringen müssen (<https://afdbundestag.de/122-milliarden-seit-2015-fuer-minderjaehrige-asylbewerber/>). Die monatlichen Kosten pro Person liegen dabei bei rund 13 000 Euro ([www.freilich-magazin.com/politik/minderjaehrige-asylbewerber-kosten-leipzig-13000-euro-pro-monat-und-person?utm\\_source=chatgpt.com](http://www.freilich-magazin.com/politik/minderjaehrige-asylbewerber-kosten-leipzig-13000-euro-pro-monat-und-person?utm_source=chatgpt.com)).

Im Bundeshaushalt (Einzelplan 32 Kapitel 3205) wurden für die Jahre von 1995 bis 2023 Zinsausgaben für den Bundeshaushalt und die über den Bundeshaushalt mitfinanzierten Sondervermögen in Höhe von insgesamt rund 832 Mrd. Euro gebucht bzw. für 2023 veranschlagt (Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 19 des Abgeordneten Erich Irlstorfer auf Bundestagsdrucksache 20/9934).

Die Außenstände Deutschlands erreichen mittlerweile eine beträchtliche Höhe. Die Forderungen der Deutschen Bundesbank aus dem TARGET-System beliefen sich mit Stand vom 31. Januar 2026 auf insgesamt rund 1.033,4 Mrd. Euro ([www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/t2/target-salden-603478](http://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/t2/target-salden-603478)).

Gemäß Auskunft der Bundesregierung hat Deutschland anderen Staaten zwischen 2000 und 2022 Schulden in der Gesamthöhe von 15,76 Mrd. Euro erlassen (Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/5624).

Seit Beginn des Ukraine-Krieges im Jahr 2022 unterstützt Deutschland die Ukraine in großem Umfang. Gemäß Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hatte Deutschland mit Stand 31. März 2025 seit Beginn des Ukraine-Krieges Unterstützungsleistungen an die Ukraine in Höhe von 47,8 Mrd. Euro geleistet. Zu dieser Summe kommen noch Ausgaben der Bundesländer und Kommunen hinzu, v. a. für die Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine, außerdem Unterstützungsleistungen von privaten Initiativen und Unternehmen sowie indirekte Unterstützungen durch den deutschen Mitgliedsbeitrag an internationale Organisationen, die ihrerseits die Ukraine unterstützen ([www.bundesregierung.de/resource/blob/975228/2201464/5f307970470d06878af4f84fff-956613e84/liste-ukr-bilaterale-hilfe-data.pdf?download=1](http://www.bundesregierung.de/resource/blob/975228/2201464/5f307970470d06878af4f84fff-956613e84/liste-ukr-bilaterale-hilfe-data.pdf?download=1)).

Nach den völkerrechtlichen Verträgen (NATO-Truppenstatut und Zusatzabkommen) tragen die ausländischen Streitkräfte die Kosten für die Stationierung ihrer Truppen in Deutschland grundsätzlich selbst. Gemäß Auskunft der Bundesregierung trägt die Bundesrepublik Deutschland allerdings den Anteil an Kosten für Leistungen der Bauverwaltungen der Länder, die gemäß den bestehenden Vereinbarungen nicht durch die Gaststreitkräfte zu erstatten sind. Diese Kosten beliefen sich allein für den Zeitraum von 2001 bis 2010 auf 821,99 Mio. Euro (Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 (Beilage) der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/5586). Zudem tätigte der Bund gemäß Auskunft der Bundesregierung für Verteidigungskosten wie beispielsweise Überbrückungsbeihilfen für die ehemaligen deutschen zivilen Arbeitskräfte der Streitkräfte, die Erstattung von durch die Streitkräfte getätigten Investitionen (nach Veräußerung einer zurückgegebenen Liegenschaft) sowie Kosten für Grundsteuern und für die Regulierung von

Schäden in den Jahren 2001 bis 2010 Ausgaben von 859,5 Mio. Euro (Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/5586).

Angesichts der sich verändernden geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der Höhe der Staatsverschuldung und der schweren wirtschaftlichen Krise, in der sich Deutschland heute befindet, ist es in den Augen der Fragesteller von erheblichem Interesse, eine umfassende Übersicht über sämtliche Zahlungsabflüsse ins Ausland mit deren heutigem, inflationsbereinigtem Wert zu erhalten, um die Ursachen der nach Auffassung der Fragesteller katastrophalen Situation Deutschlands zu ergründen und aufzuzeigen. Die Fragesteller fordern die Bundesregierung somit auf, diese transparent darzulegen. Die Antworten der Bundesregierung auf diese Große Anfrage sind für die Fragesteller nicht nur für die Bewertung der vergangenen Zahlungen relevant, sondern auch erforderlich, um zukünftige finanz- und haushaltspolitische Entscheidungen einordnen zu können.

Um eine Vergleichbarkeit mit heutigen Zahlungen zu gewährleisten, ist eine inflationsbereinigte Umrechnung der historischen Zahlungen in ihren aktuellen Wert unverzichtbar, wobei die Fragesteller unter „inflationbereinigt“ die Umrechnung einer in der Vergangenheit geleisteten Zahlung in den heutigen Wert durch Multiplikation mit der kumulierten Inflationsrate seit dem Zeitpunkt der Zahlung bis heute verstehen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Höhe der TARGET2-Salden in der Bundesbankbilanz seit Einführung des Eurosystems entwickelt (bitte darstellen nach Wochen in Stabdiagrammform), und wie hoch sind die der Bundesbank durch den Umstand, dass TARGET2-Salden nicht verzinst wurden oder, falls verzinst, diese Erträge dem Gewinn- und Verlustpool der gemeinsamen geldpolitischen Geschäfte, also nicht den Geschäften auf eigene Rechnung der Bundesbank, zugeordnet werden, insgesamt entgangenen Netto-Zinserträge, und wie hoch ist deren entsprechender heutiger, inflationsbereinigter Wert?
2. Welche Schätzungen bzw. Annahmen liegen der Antwort zu Frage 1 zugrunde?
3. In welcher Gesamthöhe hat Deutschland seit der Gründung der jeweiligen Organisation bzw. des Beitritts der Bundesrepublik zu diesen Organisationen Netto-Beitragszahlungen geleistet an
  - a) die Europäische Montanunion,
  - b) die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG),
  - c) Europäische Gemeinschaft (EG),
  - d) die Europäische Union (EU),und wie hoch ist jeweils der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser genannten Zahlungen?
4. In welcher Höhe hat Deutschland im Rahmen des sogenannten Eurorettungsschirms (ESM, EFSF, EFSM etc.) seit 2010 Zahlungen geleistet, und wie hoch ist deren heutiger inflationsbereinigter Wert?
5. In welcher Höhe bestehen für Deutschland noch Zahlungsverpflichtungen (Eventualverbindlichkeiten, Bürgschaften etc.) im Rahmen des sogenannten Eurorettungsschirms (ESM, EFSF, EFSM etc.)?

6. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Summe der zur Finanzierung des Corona-Wiederaufbaufonds seitens der EU bislang aufgenommenen Kredite, und wie hoch ist die deutsche Haftungsquote für diese Kredite?
7. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle durchschnittliche Verzinsung und die Restlaufzeit der EU-Anleihen für den Corona-Wiederaufbaufonds?
8. Welche Summe für die Rückzahlung der EU-Anleihen für den Corona-Wiederaufbaufonds käme bei aktueller Verzinsung und aktuellem deutschem Rückzahlungsanteil auf Deutschland zu?
9. Welche Netto-Leistung ergäbe sich daraus für Deutschland (vgl. Antwort zu Frage 8; Differenz aus über den Corona-Wiederaufbaufonds erhaltene Zuschüsse und deutsche Zins- und Tilgungszahlungen)?
10. Existieren seitens der Bundesregierung Abschätzungen zum Anteil an der EU-Verschuldung, welcher bei einem hypothetischen, jetzigen Zerfall der Europäischen Union von Deutschland zu übernehmen wäre, und wenn ja, getroffene Annahmen bitte erläutern?
11. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung Zinszahlungen auf Staatsschulden Deutschlands geleistet und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Gesamtwert dieser Zahlungen?
12. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit Beginn der jeweiligen Mitgliedschaften Zahlungen an die United Nations Organization (UNO) und deren Sonderorganisationen bzw. verwandte Organisationen (CTBTO, FAO, IAEA, IBRD, ICAO, IDA, IFAD, IFC, ILO, IMF, IMO, IOM, ITU, UNESCO, UNICEF, UPU, UNIDO, UNWTO/UN Tourism, UNHCR/IRO, WFP, WIPO, WHO, WMO) geleistet, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Zahlungen (bitte nach Organisationen und Zahlungen aufschlüsseln)?
13. Wie hoch ist der jeweilige Anteil freiwillig geleisteter bzw. zusätzlicher Beiträge an den Zahlungen aus der Antwort zu Frage 12 (bitte nach Organisationen aufschlüsseln)?
14. Wenn die in den Fragen 12 und 13 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen bzw. Annahmen liegen den Antworten zugrunde?
15. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung Zahlungen an die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa geleistet, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Zahlungen?
16. Wenn die in Frage 15 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
17. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung insgesamt Zahlungen an weitere internationale Organisationen geleistet, die nicht in Frage 12 gesondert aufgeführt wurden, um welche Organisationen handelte es sich dabei, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Zahlungen (bitte nach Organisationen und Beträgen aufschlüsseln)?

18. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung insgesamt Zahlungen an internationale Stiftungen geleistet, um welche Stiftungen handelte es sich dabei, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Zahlungen (bitte nach Stiftungen und Beträgen aufschlüsseln)?
19. Wenn die in den Fragen 17 und 18 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen den Antworten zugrunde?
20. In welcher Höhe hatte die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung Kosten für ausländische Militärpräsenz in Deutschland (bitte nach Jahren aufschlüsseln), und wie hoch ist deren entsprechender heutiger, kumulierter und inflationsbereinigter Gesamtwert?
21. Wenn die in Frage 20 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
22. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung Militärhilfe an ausländische Nationen (Ukraine ausgenommen) geleistet, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Leistungen?
23. Wenn die in Frage 22 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
24. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit der Unabhängigkeit der Ukraine 1991 Militärhilfe an diese geleistet, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Leistungen (bitte in folgende Zeiträume aufschlüsseln)
  - a) von der Unabhängigkeit der Ukraine 1991 bis zum 23. Februar 2022,
  - b) seit Beginn des ukrainisch-russischen Krieges am 24. Februar 2022?
25. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit Beginn des Ukraine-Krieges am 24. Februar 2022 nicht-militärische Hilfe an die Ukraine geleistet, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Leistungen?
26. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung monetäre und nicht-monetäre Entwicklungshilfe inklusive der Beitragszahlungen an die OECD geleistet, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Zahlungen?
27. Wenn die in Frage 26 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
28. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit Gründung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH (2011) bzw. seit Gründung ihrer Vorgängerorganisationen (insbesondere der GTZ seit 1974) insgesamt Mittel an die GIZ bzw. die GTZ zur Durchführung von Entwicklungshilfeprojekten (Technische Zusammenarbeit, Aufträge des Bundesministeriums für Zusammenarbeit und Entwicklung – BMZ – und anderer Bundesministerien) geleistet, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Gesamtwert dieser Zahlungen (bitte aufschlüsseln nach relevanten Zeiträumen, also z. B. seit 1974/Gründung GTZ, seit 2011/Fusion zur GIZ, und Haupt-Auftraggebern, insbesondere BMZ)?

29. Wenn die in Frage 28 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
30. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung zusätzliche Zahlungen und Unterstützungen an andere Staaten, internationale Organisationen oder Nichtregierungsorganisationen (NGOs) für Folgen klimatischer Veränderungen geleistet, und wie hoch ist deren heutiger inflationsbereinigter Wert (bitte nach Staaten, Organisationen oder NGOs und Beträgen aufschlüsseln)?
31. Wenn die in Frage 30 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
32. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung zusätzliche humanitäre Hilfen finanzieller Art für das Ausland geleistet, und wie hoch ist deren heutiger inflationsbereinigter Wert?
33. Wenn die in Frage 32 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
34. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung humanitäre Hilfen nicht-monetärer Art (beispielsweise für humanitäre Auslandseinsätze von Soldaten, Bundespolizisten, Technischem Hilfswerk und anderen Hilfsorganisationen) für das Ausland geleistet, und wie hoch ist deren heutiger inflationsbereinigter Wert?
35. Wenn die in Frage 34 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
36. Wie viele Bildungsausländer haben nach Kenntnis der Bundesregierung und auch unter Berücksichtigung der Daten des Statistischen Bundesamtes seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland einen Studiengang an deutschen Universitäten absolviert?
37. In welcher Höhe entstanden Deutschland seit Bestehen der Bundesrepublik nach Kenntnis der Bundesregierung und auch unter Berücksichtigung der Daten des Statistischen Bundesamtes Kosten für die an Bildungsausländer vergebenen Studienplätze an deutschen Universitäten, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
38. Wie viele Stipendien hat die Bundesrepublik Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung und auch unter Berücksichtigung der Daten des Statistischen Bundesamtes seit ihrer Gründung an Bildungsausländer vergeben (bitte aufschlüsseln in Stipendien zum Studium an deutschen Hochschulen, Stipendien zum Studium an ausländischen Hochschulen, sonstige Stipendien an Wissenschaftler, Sportler, Künstler oder andere)?
39. In welcher Höhe entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung nach Kenntnis der Bundesregierung und auch unter Berücksichtigung der Daten des Statistischen Bundesamtes Kosten durch an Bildungsausländer vergebene Stipendien zum Studium an Hochschulen, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
40. In welcher Höhe entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung Kosten durch an Ausländer vergebene sonstige Stipendien (nicht für ein Studium an Hochschulen), und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?

41. Wenn die in den Fragen 36 bis 40 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen den Antworten zugrunde?
42. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung auf die Rückzahlung vergebener internationaler Kredite und Darlehen verzichtet, wer hat diese Kredite oder Darlehen jeweils erlassen (z. B. die KfW), und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert der erlassenen Schulden inklusive der entfallenen Kreditzinsen?
43. Wenn die in Frage 42 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
44. Mit welcher Arbeitsdefinition des Begriffes „Fluchtursachenbekämpfung“ arbeitet die Bundesregierung, und welche konkreten Maßnahmen fallen bzw. fielen darunter?
45. In welcher Höhe hat die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung zusätzlich zur Entwicklungshilfe Mittel zur Fluchtursachenbekämpfung bereitgestellt, und wie hoch ist deren heutiger inflationsbereinigter Wert?
46. Wenn die in Frage 45 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
47. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung für die Aufnahme, Registrierung und Unterbringung von Asylbewerbern während der Asylverfahren, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
48. Wenn die in Frage 47 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
49. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung für die Finanzierung von Unterkünften für Asylbewerber inklusive Sicherheits-, Reinigungs- und sonstiger Dienstleistungen, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
50. Wenn die in Frage 49 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort dann zugrunde?
51. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung für die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch für unbegleitete minderjährige Ausländer, insbesondere für deren Unterbringung, Betreuung und Vormundschaft, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
52. Wenn die in Frage 51 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort dann zugrunde?
53. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung für die soziale Betreuung von Frauen mit Migrationshintergrund, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, inklusive der Unterbringung in Frauenhäusern, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?

54. Wenn die in Frage 53 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort dann zugrunde?
55. Welche Verwaltungskosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung im Rahmen der Asylverfahren sowie für die damit befassten Behörden (dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – BAMF – und dessen Vorgängerbehörden), und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
56. Wenn die in Frage 55 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
57. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung durch Widerspruchsverfahren gegen verwaltungsrechtliche Bescheide des BAMF (oder von dessen Vorgängerbehörden), und wie hoch ist deren heutiger inflationsbereinigter Wert?
58. Wenn die in Frage 57 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
59. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung insgesamt für Integrationsleistungen für Asylbewerber (beispielsweise Sprachkurse, Anerkennung von ausländischen Zeugnissen, Berufsabschlüsse und Hochschulabschlüsse, Dolmetscherkosten, Beratungsdienstleistungen etc.), und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
60. Wenn die in Frage 59 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
61. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung insgesamt für Sozialtransferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und den vorhergehenden gesetzlichen Regeln, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
62. Wenn die in Frage 61 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
63. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung insgesamt für flüchtlingsbezogene Entlastungen der Länder und Kommunen, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
64. Wenn die in Frage 63 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
65. In welcher Höhe erhielten seit Gründung der Bundesrepublik nach Deutschland ohne Asylantrag eingewanderte Ausländer (Aussiedler und Spätaussiedler nicht inbegriffen) Transferleistungen aus dem deutschen Sozialsystem, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Transferleistungen (bitte nach einzelnen Leistungsarten aufschlüsseln)?
66. Wenn die in Frage 65 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?

67. Wie groß ist die Differenz zwischen den an seit Gründung der Bundesrepublik nach Deutschland eingewanderte oder geflohene Personen (Aussiedler und Spätaussiedler nicht inbegriffen) geleisteten Rentenzahlungen und den von diesen Personen insgesamt geleisteten Rentenbeiträgen?
- Wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Differenz?
68. Wenn die in Frage 67 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
69. In welcher Höhe bezogen seit Gründung der Bundesrepublik nach Deutschland eingewanderte oder geflohene Personen (Aussiedler und Spätaussiedler nicht inbegriffen) Leistungen aus der gesetzlichen Krankenversicherung, und wie hoch ist der Differenzbetrag zu den von diesen Personen geleisteten Beitragszahlungen in die gesetzliche Krankenversicherung?
- Wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Differenz?
70. Wenn die in Frage 69 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
71. In welcher Höhe bezogen seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Sozialversicherungsabkommen im Ausland wohnende Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit Leistungen aus der deutschen gesetzlichen Krankenkasse, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Leistungen?
72. Wenn die in Frage 71 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
73. In welcher Höhe flossen nach Kenntnis der Bundesregierung seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland Gelder von Flüchtlingen, die in der Bundesrepublik Deutschland Transferleistungen aus Sozialsystemen erhalten haben, in ihre Heimatländer zurück, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Geldflüsse?
74. Wenn die in Frage 73 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
75. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung im Rahmen des Familiennachzuges von sich in Deutschland aufhaltenden Flüchtlingen (beispielsweise für Reisekosten, Sprachkurse, Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen etc.), und wie hoch ist der heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
76. Wenn die in Frage 75 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
77. Wie viele verwaltungsrechtliche Gerichtsverfahren in Deutschland wurden in Asylangelegenheiten seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland geführt?
78. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Kosten, welche der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung für diese verwaltungsrechtlichen Gerichtsverfahren in Asylangelegenheiten (siehe Frage 77) entstanden sind, in heutigem inflationsbereinigtem Wert?

79. Wie viele strafrechtliche Gerichtsverfahren in Deutschland mit Asylbewerbern als Tatverdächtige wurden seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland geführt?
80. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Kosten, welche der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung durch Gerichtsprozesse für Strafverfahren gegen Asylbewerber (anerkannte sowie abgelehnte Asylbewerber) entstanden sind, in heutigem inflationsbereinigtem Wert?
81. Welche Annahmen liegen den Antworten zu den Fragen 78 und 80 zugrunde?
82. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung für Abschiebungsverfahren und Abschiebungen von nicht aufenthaltsberechtigten Personen zurück ins Ausland, und wie hoch ist der entsprechende heutige inflationsbereinigte Wert dieser Kosten?
83. Wenn die in Frage 82 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
84. Wie viele anerkannte oder abgelehnte Asylbewerber wurden seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland zu Gefängnisstrafen verurteilt?
85. Welche Kosten entstanden der Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung durch den Strafvollzug an strafrechtlich verurteilten Asylbewerbern (anerkannte sowie abgelehnte Asylbewerber), und wie hoch ist deren heutiger inflationsbereinigter Wert?
86. Wenn die in Frage 85 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen der Antwort zugrunde?
87. Welche zusätzlichen, aus Bundesmitteln finanzierte Kosten entstanden nach Kenntnis der Bundesregierung in einzelnen Bundesländern für die in den Fragen 37 bis 85 genannten Positionen, und wie hoch sind die entsprechenden heutigen inflationsbereinigten Werte (bitte nach Positionen und Bundesländern aufschlüsseln)?
88. Wenn die in Frage 87 erfragten Zahlen der Bundesregierung nicht oder nicht vollständig vorliegen sollten, welche Schätzungen/Annahmen liegen den Antworten zugrunde?
89. Welche Inflationsraten wurden für die Berechnungen der inflationsbereinigten Kosten in den vorangegangenen Fragen verwendet, und auf welcher Datengrundlage wurden diese gewählt (bitte nach Jahren angeben)?

Berlin, den 25. März 2026

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**

